

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 26.09.2022
in der Bahnhofsgasstätte Bern, Poststraße 1A,
Mollhagen
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 12.

Herr Schulze-Weber
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Haase
3. GV Bern
4. GV'in Fenske
5. GV'in Martens
6. GV Teßmer
7. GV Saggau
8. GV Busche, D.
9. GV Busche, H.
10. GV Busche, W.
11. GV'in Hack
12. GV Jendrek
13. GV Knak
14. GV Herrmann

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Schulze-Weber ; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

- GV Moß
GV'in Heß
GV Heß

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.09.2022 auf Montag, den 26.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 14 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt 11) an das Ende der Tagesordnung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Weiter beantragt der Bürgermeister die neuen Tagesordnungspunkte 16) „Vertragsvergabe Ökokonto für die Fläche am Kahlenredder“ und 17) „Erstellung und Umsetzung von 3 Hinweistafeln zum Wanderwegekonzept“ nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden nicht-öffentlich beraten.**

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Neuwahl zweier stellvertretender Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
2. Protokoll der Sitzung vom 01.08.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Prüfung des Jahresabschlusses 2021
9. Verwendung der ehemaligen Tragkraftspritze der FF Eichede und der Jugendfeuerwehr
10. Gestaltungssatzung zur Verhinderung von Schottergärten
11. Sportförderung 2022;
hier: Antrag des TSV Mollhagen auf Umwidmung bewilligter Fördermitteln
12. Musikschule Bad Oldesloe;
hier: Übertragung der Bezuschussung auf das Amt Bad Oldesloe-Land
13. Ehrenamtspreis an ehrenamtlich tätige Steinburger Bürger
14. Weihnachtsgeschenke 2022 für ältere Mitbürger der Gemeinde
15. Veranstaltungskalender 2023 der Gemeinde
16. Vertragsvergabe Ökokonto für die Fläche am Kahlenredder
17. Erstellung und Umsetzung von 3 Hinweistafeln zum Wanderwegekonzept

Die Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Neuwahl zweier stellvertretender Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss

Die ABiS zieht GV Knak als stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss zurück. Als neuer Stellvertreter wird Kay Brüggmann vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Herr Brüggmann nimmt die Wahl an.

Für die CDU verzichtet GVin Martens auf ihren Platz als stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss. Neu vorgeschlagen wird Detlev Hinselmann.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Herr Hinselmann nimmt die Wahl an.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 01.08.2022

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Punkte spricht Bürgermeister Meyer an:

a) Geldautomat in Mollhagen

Unabhängig voneinander hatten der Bürgermeister und der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Bad Oldesloe-Land Gelegenheit mit einem Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein über den Wunsch der Gemeinde zu sprechen. Der Vorgang befindet sich dort in der Prüfung.

b) Zollauktion

Der HAKO-Truck samt Zusatzgerät wurde heute in die Zollauktion eingestellt. Mindestgebot 5.000 €.

c) Architektenauswahl Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus

Das Verfahren mit europaweiter Ausschreibung ist abgeschlossen. Die Auswahlgespräche fanden am 22. und 23. August jeweils ganztägig im Amt statt. Für die Gemeinde haben H. Busche und Bürgermeister Meyer teilgenommen. Als Architekten für das Projekt wurde das Architektenbüro Schnittger aus Kiel ausgewählt.

noch TOP 3:

d) Auswahl der erforderlichen weiteren Fachplaner

Neben den Architekten wurden über eine Ausschreibung auch die Planer für die Technische Gebäudeausstattung (Heizung, Lüftung, Sanitär), die Tragwerksplanung und Bauphysik, sowie für die Technische Ausrüstung – Elektro ausgewählt.

e) Dorffeste

Herr Meyer bedankt sich bei den drei Dorffestteams für die Durchführung der Dorffeste, die in diesem Jahr endlich wieder stattfinden konnten.

f) Kommunaler Abend im Kreis Stormarn

Am 15.09.2022 fand der Kommunale Abend des Kreises Stormarn nach dreijähriger Corona-Pause wieder statt.

g) Sauberes Schleswig-Holstein 2023

Die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wird im kommenden Jahr am Samstag, den 11. März 2023 stattfinden.

h) Bebauungsplan Nr. 17 "Autohof" der Gemeinde Hammoor

Der Gemeinde Steinburg wurde nochmals die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 17 "Autohof" gegeben. Die Fraktionen haben keinen Bedarf einer weiteren Stellungnahme signalisiert.

i) Dänenbrücke in der Viehkatzenstraße

Nunmehr ist auch das Gelände durch eine ortsansässige Firma repariert. Die Gemeindearbeiter werden das Gelände im Herbst mit einem neuen Anstrich versehen.

j) Spielplätze

Nach dem der für die Spielplatzüberprüfung ausgebildete Mitarbeiter des Amtes seinen Arbeitsplatz gewechselt hat, wird nunmehr die jährliche Hauptinspektion der Spielplätze durch die DEKRA durchgeführt.

k) Beschkamp

Die zwischen Amt und Kreisbauaufsicht offenen Zuständigkeitsfragen sollen nun am 13.10.2022 in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Meyer bei GV D. Busche, der zum 30.09.2022 aufgrund eines Wohnortwechsels aus der Gemeindevertretung ausscheidet, für die Mitarbeit in den vergangenen vier Jahren.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV W. Busche berichtet aus der Sitzung des UWA am 23.08.2022:
1. Zukünftige Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen sollten in der Gemeinde selbst gesucht werden, um für diese einen Mehrwert zu erzielen.
 2. Die Straßenreinigungssatzung wurde zur Beratung an den BPA weitergeleitet.
 3. Eine Wegebereisung kann mit dem neuen Tiefbautechniker des Amtes, Herrn Wohld, erfolgen.
 4. Für die Belüftung des Dorfteichs Eichede bevorzugt der Ausschuss die Lösung einer Solarinsel.
 5. Der Bürgermeister hat gebeten, die Ausführung der Ausgleichsflächen in der Gemeinde zu überprüfen.
 6. Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde wurden diskutiert. Dabei werden vor allem die schon von der Bundesregierung vorgeschlagenen Maßnahmen als sinnvoll erachtet. Es sollte erfragt werden, wie andere Gemeinden vorgehen.
 7. Der Ausschussvorsitzende hat an der Radverkehrskonferenz Stormarn teilgenommen.
 8. Zur Klärwerkserweiterung gibt es keine Neuigkeiten. Möglicherweise muss hier ein neues Büro beauftragt werden.
- b) GVin Martens berichtet, dass der Finanzausschuss am 04.08.2022 den Jahresabschluss 2021 geprüft und am 13.09.2022 die Budgets 2023 für die Feuerwehren beraten hat.
- c) Aus der Sitzung des BPA am 22.08.2022 berichtet Herr Meyer, dass neben Punkten der heutigen Tagesordnung folgende Themen angesprochen wurden:
1. bauliche Entwicklungsmöglichkeiten in Eichede im Zeitraum 2020 bis 2036 (B-Pläne 19 und 22).
 2. Erlass einer Vorkaufrechtsatzung.
- d) GV Jendrek informiert darüber, dass der KSSS am 25.08.2022 und am 22.09.2022 getagt hat. Die Punkte befinden sich auf der Tagesordnung, bis auf die Planung des Kinderspielplatzes in Eichede. Hier wurde für die gewünschten Spielgeräte ein Platzbedarf von ca. 1.800 m² ermittelt. Die Familie, die dafür eine Fläche verpachten würde, hat bestimmte Vorstellungen bezüglich des Zuschnittes dieser Fläche. Als nächste Schritte sind der Abschluss eines Pachtvertrages, die Auswahl der Spielgeräte und einer Fachfirma für die Bodenarbeiten erforderlich.
- e) Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen tagt erst am 29.09.2022. Bürgermeister Meyer berichtet aber, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 20.09.2022 den Jahresabschluss 2021 geprüft hat. Der Jahresabschluss 2021 weist einen Überschuss von 60.897,54 € aus.
- f) Frau Fenske gibt zur Kenntnis, dass der Kindergartenzweckverband in einem Umlaufbeschluss entschieden hat, eine studentische Kraft als Unterstützung zu engagieren, da für ein freiwilliges soziales Jahr niemand gefunden werden konnte. Sitzungen haben nicht stattgefunden. Am 06.10.22 wird der Finanzausschuss über den Jahresabschluss 2021 und den Haushalt 2023 beraten.

noch TOP 4:

- g) Herr Meyer berichtet von der Sitzung des Amtsausschusses am 14.09.2022:
1. Beschlossen wurden die Jahresabschlüsse 2019 (Jahresüberschuss von 262.560,42 EUR) und 2020 (Jahresfehlbetrag von 268.181,45 EUR)
 2. Freizeiten des Kreisjugendringes werden zukünftig mit 4,- EUR statt 3,- EUR pro Teilnehmertag bezuschusst.
 3. Es wurde außerdem beschlossen, mit dem Kreis Stormarn einen Vertrag über die Feststellung und Erhebung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr abzuschließen.
Beim Amt soll eine Stelle für die Überwachung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verstößen gegen die Pflichten bei der Straßen- bzw. Gehwegreinigung geschaffen werden.
- h) Aus der Sitzung des Abwasserverbandes Sandesneben am 16.08.2022 berichtet Bürgermeister Meyer, dass die Klärschlammbehandlungsanlage in Steinhorst zu erneuern ist. Aus Kostengründen ist mit einem vollständigen Neubau der Anlage zu rechnen.
- i) Der Wasserbeschaffungsverband hat am 22.09.2022 getagt. Herr Meyer spricht folgende Punkte an:
1. Der Kauf neuer Fahrzeuge wurde beschlossen.
 2. Für die Vergabe von Standrohrzählern soll zukünftig ein Mietvertrag gelten.
 3. In der Eichedeer Straße 36 ist die Umlegung einer Trinkwasserleitung erforderlich, da diese über privaten Grund verläuft.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) Der ausscheidende GV D. Busche bedankt sich beim Bürgermeister und der Gemeindevertretung für das gute und respektvolle Miteinander.
- b) GV Saggau merkt zu TOP 4 i) 3. an, dass die Straße früher einen anderen Verlauf hatte.
- c) GV Saggau fragt zum Kinderspielplatz Eichede, ob Genehmigungen erforderlich sind. Herr Jendrek erläutert, dass der Spielplatz nach Landesbauordnung genehmigungsfrei ist.
- d) GV Saggau spricht den Bürgermeister auf Gerüchte, der Einzelhandel in Mollhagen werde schließen, an. Herr Meyer hat diesbezüglich keine offizielle Erklärung erhalten.
- e) GV Saggau beschwert sich darüber, dass er Anträge der Feuerwehren zur Budgetplanung im Finanzausschuss nicht erhalten habe. Diese seien laut Geschäftsordnung auch zunächst im BPA zu behandeln. Bürgermeister Meyer erläutert, dass investive Maßnahmen nicht Teil der Beratungen waren und im nächsten BPA auf die Tagesordnung kämen.
- f) GV in Hack weist darauf hin, dass das Tor am Steinsammelplatz Sprengung beschädigt worden ist.
- g) GV Knak berichtet von der Diskussion im Amtsausschuss über einen „Leitfaden Blackout“. Die Gemeinden seien hier nicht berücksichtigt. In Notsituationen sollte die Gemeinde aber in der Lage sein, Hilfe zu rufen. Bürgermeister Meyer stimmt dem zu und teilt mit, dass diesbezüglich das Gespräch mit dem Kreis Stormarn gesucht werden soll.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin fragt nach den Entwicklungsplanungen in Mollhagen. Da sie aktuell in einem nicht altersgerechten Haus lebe, wisse sie nicht, ob sie auch im Ruhestand in Steinburg wohnen bleiben könne.
Der Bürgermeister berichtet von der geplanten Neugestaltung des Dorfkerns Mollhagen mit Nahversorgung, Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus. Da sich dieses Vorhaben aufgrund von Verhandlungen und Gutachten als sehr langwierig erweist, sei die Angabe eines Zeitplanes nicht möglich. Darüber hinaus plane die Gemeinde weiter zu wachsen und sowohl Bauland als auch Gewerbeflächen neu auszuweisen. Auch der Bau eines Seniorenhauses werde diskutiert.
- b) Ein Einwohner erkundigt sich, warum die Ortsteile bei den Entwicklungsmöglichkeiten ungleich behandelt werden. Herr Meyer verweist dazu auf die Landesentwicklungsplanung. Demnach gibt es für Eichede und Sprenge Beschränkungen auf jeweils 15 % für die Laufzeit des Landesentwicklungsplanes, für Mollhagen als ländlicher Zentralort jedoch nicht.

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste mit drei überplanmäßigen Ausgaben vor. Aufgrund der Höhe der Ausgaben werden zwei lediglich zur Kenntnis gegeben. Die dritte bezieht sich auf den Erwerb von Ökopunkten. Herr Meyer erklärt, dass die Gemeinde im Rahmen der Erschließung des B-Plans 25 einen Knick entfernen und dafür Ausgleich schaffen muss. Diese Ausgabe habe er als Teil der Erschließungskosten angesehen. Dort wären ausreichend Mittel vorhanden gewesen. Verbucht wurden sie als Planungskosten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben nachträglich wie vorgelegt bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

TOP 8: Prüfung des Jahresabschlusses 2021

GVin Martens berichtet kurz über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und nennt einige Eckdaten.

Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2021 mit einem Überschuss von 497.869,10 EUR entsprechend der Anlage. Der Überschuss ist in der Bilanz 2022 jeweils anteilig der Allgemeinen Rücklage und der ErgebnISRücklage zuzuführen, so dass die ErgebnISRücklage 33% der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 9: Verwendung der ehemaligen Tragkraftspritze der FF Eichede und der Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr Eichede hat ihre alte Tragkraftspritze ausgemustert. Diese soll der Jugendfeuerwehr übergeben werden. Der BPA hat empfohlen, deren bisherige Tragkraftspritze an die Ukraine zu spenden.

Beschlussvorschlag:

Die bisherige Tragkraftspritze der Jugendfeuerwehr soll über eine Sammelaktion des Kreisbrandmeisters Stormarn an die Ukraine gespendet werden. Weitere Kosten für die Verladung und Verschickung entstehen der Gemeinde nicht.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 10: Gestaltungssatzung zur Verhinderung von Schottergärten

Nach Diskussion im Umwelt- sowie im Bau- und Planungsausschuss hat man sich darauf verständigt, keine Gestaltungssatzung zu erlassen, da Schottergärten bereits nach der Landesbauordnung unzulässig sind.

Die Bürger sollen mit dem Grundsteuerbescheid 2023 aber ein Informationsschreiben erhalten, das die Amtsverwaltung vorbereiten möge.

Beschlussvorschlag:

Es wird auf den Erlass einer Gestaltungssatzung zur Verhinderung von Schottergärten verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 11: Sportförderung 2022;
hier: Antrag des TSV Mollhagen auf Umwidmung bewilligter Fördermitteln

Herr Jendrek berichtet von den Beratungen im KSSS. Für das Jahr 2022 wurde dem TSV u.a. ein Teilbetrag von 9.700 € für die Instandsetzung der Zaunanlage für die Plätze 1 und 2 bewilligt. Mit Antrag vom 20.08.2022 beantragte der TSV die Umwidmung des genannten Zuschusses in Höhe von 9.700 € zum Bau eines Brunnens mit angeschlossener Druckerhöhungsanlage. Die Zaunanlage soll stattdessen in Eigenleistung saniert werden. Die Summe des für das Jahr 2022 bewilligten Förderbetrages verändert sich dadurch nicht.

Der KSSS hat die Zustimmung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Umwidmung des Teilbetrages in Höhe von 9.700 € für den Bau eines Brunnens mit angeschlossener Druckerhöhungsanlage zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 12: Musikschule Bad Oldesloe;
hier: Übertragung der Bezuschussung auf das Amt Bad Oldesloe-Land

Die Vorlage des Amtes Bad Oldesloe-Land ist im KSSS beraten worden. Der Amtsausschuss hatte die Übertragung der Aufgabe „Bezuschussung der Oldesloer Musikschule“ auf das Amt empfohlen.

Ein alternativer Vorschlag aus dem KSSS kann laut Herrn Jendrek noch nicht zur Abstimmung gestellt werden, da er zunächst in den Fraktionen beraten werden soll.

Die Empfehlung des Amtsausschusses wird insbesondere zwischen CDU- und SPD-Fraktion kontrovers diskutiert.

Die CDU möchte den Amtsausschuss nicht über die Steinburger Finanzen entscheiden lassen. Bei einer Finanzierung über die Amtsumlage würde zudem die Gewichtung pro Musikschüler zu Ungunsten Steinburgs ausfallen.

Die SPD spricht sich für eine generelle Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde aus. Weiter wird darauf hingewiesen, dass der Amtsausschuss ein demokratisches Gremium ist, in dem die Gemeinde Steinburg erhebliches Gewicht hat, und der bisher auch immer den Musikzug Eichede gefördert hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt, die Aufgabe „Bezuschussung der Oldesloer Musikschule“ auf das Amt Bad Oldesloe-Land gem. § 5 Amtsordnung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 13: Ehrenamtspreis an ehrenamtlich tätige Steinburger Bürger

Herr Jendrek berichtet kurz über die vorangegangenen Diskussionen im KSSS zum Vorschlag der SPD vom 04.11.2021.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt, einen Steinburger Ehrenamtspreis einzuführen. Der Ehrenamtspreis soll für Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements einer / mehrerer Person(en) in einer Institution oder eines Vereines in der Gemeinde Steinburg vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Weihnachtsgeschenke 2022 für ältere Mitbürger der Gemeinde

Auch dieser TOP wurde zuvor im KSSS behandelt. Herr Jendrek führt aus, dass insbesondere die Anregung der SPD das Alter der zu beschenkenden sukzessive jährlich um 1 Jahr zu erhöhen und die Art des Geschenkes zur Diskussion standen.

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, es bei dem Alter von 80 Jahren für die zu beschenkenden Bürger und einem Geschenk mit Honig zu belassen. Für dieses Vorhaben wurden 700,- € in den Haushalt eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Übergabe von Weihnachtsgeschenken an Bürger über 80 Jahren in Form von Honig zu.

Die Organisation der Beschaffung und Bereitstellung obliegt dem Ausschuss für KSSS.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 15: Veranstaltungskalender 2023 der Gemeinde

Das Vorgehen zur Herausgabe eines Veranstaltungskalenders 2023 ist im KSSS abgestimmt worden. Es stehen 2.500 € Haushaltsmittel zur Verfügung. Für Inserate sind Rechnungen zu erstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Herausgabe eines Veranstaltungskalender 2023 der Gemeinde Steinburg in der bewährten Form zu.

Die Organisation der Erstellung und Verteilung obliegt dem Ausschuss für KSSS.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 16: Vertragsvergabe Ökokonto für die Fläche am Kahlenredder

./.

TOP 17: Erstellung und Umsetzung von 3 Hinweistafeln zum Wanderwegekonzept

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 22:10 Uhr geschlossen.